

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1978 am Montag, den 30. Oktober 1978, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende : 23.00 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
Bürgermeisterstellvertreter Karl Spiß
Bürgermeisterstellvertreter Ing. Gustav Belina
Stadtrat Hans Holzer
Stadtrat Kurt Leitl
Stadtrat Klaus Nuener
Stadtrat Anton Winkler
Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich
Gemeinderat Karl Graber
Gemeinderat Mag. Carl Hochstätger
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat Alfred Pöll
Gemeinderat Franz Seeberger
Gemeinderat Karl Scherl
Gemeinderat Heinrich Unterhuber
Gemeinderat Franz Wille
GR.-Ersatzmann Edi Mader

Abwesend u. entschuldigt:

Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Karl Paschinger.

Weiters anwesend:

Die Stadtbediensteten
Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider
Stadtkämmerer Robert Stubenböck.

Schriftführer:

Emma Mair.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Niederschrift - Genehmigung.
- 2.) Jahresrechnung 1977.
- 3.) Anträge des Stadtrates (Thialsessellift GmbH. - Haftung; Ehrenzeichenverleihung).
- 4.) Antrag des Finanzausschusses (Studienbeihilfen).
- 5.) Antrag des Planungsausschusses (Parkhaus Innstraße).
- 6.) Verschiedenes u. Allfälliges.
- 7.) Personalangelegenheit.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest u. geht sodann auf die Behandlung der TO.über.

VorEingehen in diese teilt er noch mit, daß sich Herr Callies von der TT u. Herr Schöffthaler vom Blickpunkt entschuldigt haben.

Pkt.1.) der TO.: Genehmigung der Niederschrift.

Diese wird ohne Einwand genehmigt u. ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt.2.) der TO.: Jahresrechnung 1977.

Der Vorsitzende übergibt gemäß der TGO. den Vorsitz an Bürgermeisterstellvertreter Spiß.

Dieser ersucht Bürgermeisterstellvertreter Ing.Belina um einen Überblick über die Jahresrechnung (ein Auszug der Jahresrechnung wird dieser Niederschrift als wesentlicher Bestandteil beigefügt). Bürgermeisterstellvertreter Ing.Belina teilt mit, daß er sich möglichst kurz fassen wolle u. bringt dem Gemeinderat folgenden Bericht zur Kenntnis:

Die Jahresrechnung 1977, die heute zu beschliessen ist, schloß an Stelle des im Voranschlag eingebauten Abganges von S 1,113.000. mit einem Überschuß von S 578.000.-. In erster Linie ist dies auf die vermehrten Einnahmen an eigenen Steuern zurückzuführen. Diese betragen statt 14 Mio S 17 Mio S, also um fast 3 Mio S mehr.

Mehreinnahmen ergaben sich auch bei Verwaltungseinnahmen um 2,3 Mio S, bei Mieten um 100.000.- S, bei Zuschüssen um 150.000.- S, bei den Gesamteinnahmen insgesamt um 5,7 Mio S.